



Noah hilft ausmisten



Vorstellung am Stand



Noah auf Achse

Aalen, 20. Oktober 2017

Hallo,

nun endlich senden wir euch wieder ein aktuelles Update zu. Wieder einmal haben wir einiges (mit euch) erlebt. Es würde den Rahmen sprengen, wenn wir alles hier erwähnen würden. Aber ihr dürft uns gerne fragen nach unseren Erfahrungen in Jugendstunden, Hauskreisen, auf Frauenfrühstücken, in Seniorengruppen, als Drucker im 16. Jhd. und auch nach unserem Urlaub u. v. m. – Es liegt nun schon über ein Jahr mit der DMG hinter uns. Dazu später mehr.



Da liegt Paraguay: In Südamerika.

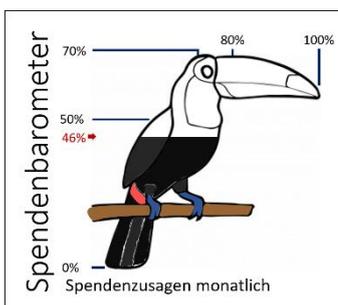
Ausreise oder ausgeträumt?

Die Mitarbeitenden von SIM Paraguay haben eine große Vision für die Arbeit mit Kurzzeitlern. Deshalb haben sie eine Stelle geschaffen, die besetzt werden soll – von uns! Wir sind auf unserer Suche nach unserer gemeinsamen Berufung genau darauf gestoßen und dachten: „Das ist es!“ Dann haben wir uns auf den Weg gemacht. Wird unser Traum nun schon scheitern bevor wir überhaupt richtig angefangen haben? Momentan ist nicht sicher, ob es klappt und wir nach Paraguay können, da wir noch zu wenig monatliche Unterstützung dafür haben.

Die Deadline ist Dezember!

Momentan sind wir bei mind. 46% an längerfristigen monatlichen Zusagen.

– Wenn es dann immer noch zu wenig ist (unter 70%), müssen wir unsere Paraguay-Träume aufgeben



und wissen noch nicht so genau, was wir dann machen würden. In der letzten Gebetsmail, die einige von euch abonnierten, haben wir das ausführlich beschrieben (wenn du die Gebetsinfos auch haben möchtest, kannst du uns gerne schreiben). – Doch was ist unser Ziel?

Ziel unseres Dienstes

Trotz einem Jahr Vorstellung, merken wir, dass vielen nicht (ganz) klar ist, warum wir die Arbeit mit Freiwilligen in Paraguay machen möchten. Was wir tun schon eher, aber was? Wir haben folgendes formuliert und hoffen, dass das Ziel unseres Dienstes so besser verständlich wird.

Was wir wollen:

Wir möchten (jungen) Leuten helfen ihren Platz zur Unterstützung in Paraguay zu finden und ein Segen für die Leute vor Ort zu sein. Sie sollen eine Unterstützung für unsere Missionare und die Menschen sein, mit denen sie arbeiten. Auch möchten wir ihnen helfen geistlich und persönlich zu reifen. Und wir wünschen uns, dass sie eine unvergessliche positive Zeit in Paraguay erleben können. Wir hoffen, dass sie ein Gespür für die Arbeit in der Mission bekommen, und dass sie die Kultur in Paraguay kennen lernen. – So werden sie vielleicht selbst Missionare oder unterstützen die Mission im Gebet und / oder finanziell. – Insgesamt werden mit den Kurzzeitlern die Missionare und Einsatzstellen vor Ort in ihrer Arbeit unterstützt.

*Kurzzeitler werden:
 Zur Unterstützung vor Ort,
 persönlich & geistlich reifen,
 Berufung finden.*

Ziele unserer Arbeit

Durch Mentoring und Seminare möchten wir den Kurzzeitlern Hilfestellungen für sich und ihre Arbeit geben. Hierzu zählen auch Besuche vor Ort und persönliche Kontakte.



Kurzzeitler bei SIM Paraguay

Wir haben einen Traum...

Diese Ziele kommen aus unserer Vision. Wir träumen u. a davon:

☞ Dass Menschen in Paraguay durch diese freiwilligen Mitarbeitenden (Kurzzeitler) Gottes Liebe erfahren und von der Freiheit, die wir in Christus haben dürfen. – Viele Menschen in Paraguay bezeichnen sich zwar als katholisch, aber der Geisterglaube sitzt noch tief in den Herzen fest und vermischt sich mit christlichen Elementen. Die Menschen sind von Angst und Furcht geprägt. Oft wird mit einem Mitarbeitenden aus einem anderen Land/einer anderen Kultur mehr über den Glauben gesprochen, als mit den eigenen Landsleuten. Neues kann von Fremden manchmal besser angenommen werden.

☞ Dass den Menschen in Paraguay bewusst wird, dass auch sie mit dem Missionsauftrag gemeint sind. Dass sie dazu beitragen können, dass Leute aus anderen Ländern oder auch anderen Gegenden Paraguays vom Evangelium hören und ihnen so geholfen wird. Deshalb soll es auch Menschen in Paraguay und Lateinamerika ermöglicht werden, als Kurzzeitler einen Einsatz zu machen.



Kurzzeitler bei SIM Paraguay im Einsatz 2017



Noah mit „Drucker-Papa Gutenberg“

Ein Jahr Vorbereitung

Seit dem 1. September 2016 bereiten wir uns offiziell mit der DMG für unsere Ausreise als Kurzzeit-Koordinatoren bei SIM Paraguay vor.

Eine sehr bereichernde, aber auch nicht immer einfache, Zeit. Wir haben viele tolle Begegnungen erleben dürfen. – Es ist genial mit wie viel unterschiedlichen Persönlichkeiten wir zu tun haben dürfen. Es ist krass wie verschieden Lebensläufe sind. Wie anders Menschen glauben und leben und was sie erlebt haben. Sehr interessant und bewegend.

Auch weiterhin lernen wir immer wieder neue Dinge dazu. So beschäftigt sich seit einiger Zeit Christine mit der Ehre Gottes. Jonathan mit dem Thema Leid. Zwei Themen, die für uns als Christen und für unseren Dienst vor Ort wichtig sein werden. Mit unserem Leben sollen wir Gott die Ehre geben. Doch selbst bei einem tadellosen Leben bleibt uns Leid nicht erspart. Ein schwieriges Thema. Schwierig ist es für uns auch, dass wir vor einem Jahr dachten, spätestens im Juli geht es los. Und jetzt sind wir immer noch in Deutschland. Doch wir wollen darauf vertrauen, dass Gott weiß, wann der richtige Zeitpunkt ist, und dass er es möglich machen wird, wenn er uns wirklich in Paraguay haben will.

Deshalb heißt es für uns zu warten. Trotzdem wollen wir nicht Däumchen drehen sondern die Zeit weiter zur Vorbereitung nutzen. Ganz nach unserem Begleitvers ALLES mit ganzer Hingabe und ganzem Herzen zu tun – nicht nur in Zukunft in Paraguay sondern auch hier. Jonathan lernt daher bei der VHS weiter Spanisch.

Ihr dürft uns gerne weiter zu euch und in eure Gruppen einladen. Selbst, wenn diese nicht um die Ecke sind.



Noah auf Traktor beim Hoffest Strauß / Kirchheim
(Kuchenverkauf zu Gunsten von uns.)

Fragen über Fragen

Hier mal eine Auswahl der häufigsten Fragen, die uns bezüglich der finanziellen Unterstützung gestellt werden. Vielleicht geht es ja auch dir so!

¿ Gibt es einen Mindestbetrag, der gespendet werden muss?

Nein! Der Betrag kann frei gewählt werden. Wir freuen uns über jeden Euro! Bzw. kann man auch in anderen Währungen uns, die Kurzzeitler und unseren Dienst unterstützen. Hierfür gibt es Konten bei Partnerorganisationen. Bitte uns einfach anfragen.

¿ Müsst ihr insgesamt einen bestimmten Betrag zusammen haben, damit ihr los könnt?

Insgesamt für die drei Jahre benötigen wir die Summe nicht schon jetzt, aber einen bestimmten Betrag an monatlichen Dauerspenden. Unser monatlicher Bedarf muss abgedeckt werden. Davon brauchen wir die 70%, um ausreisen zu können.

¿ Helfen euch nur monatliche Spenden?

Nein. Uns helfen auch einmalige Spenden, die fließen dann in den aktuellen Monat hinein (Deckelung um an die 100% heran zu kommen) bzw. sind für besondere einmalige Ausgaben bestimmt. Für die Ausreise (in die 70%) zählen nur die monatlich zugesagten dauerhaften Spenden. Denn diese Sicherheit dauerhaft genügend zu haben, ist der DMG (und auch uns!) wichtig. Hohe einmalige Spenden können also auch monatlich aufgesplittet werden, das hilft uns für die Ausreise.

¿ Kommen die Spenden direkt bei euch an?

Auf jeden Fall! Unser Spendenkonto ist nur für uns eingerichtet, d.h. alle eingehenden Spenden sind für uns und unseren Dienst bestimmt! – Über den Eingang bekommen wir eine detaillierte Auflistung in der Mitte des nächsten Monats.

Kommende Termine

Unsere nächsten größeren Termine in unserer Vorbereitung / Reisedienst sind u.a.:

| Datum | Termin | Ort |
|--------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Okt./Nov. | Versch. Kinderkirchen | Aalen |
| 3. – 5.11. | Erlebnisbibeltage | Bopfingen |
| 5.12. 20-21 Uhr | Ausstrahlung Interview | ERF über erfplus.de |
| 17.12. | Gebetssonntag Amerika | Sinsheim |
| 24.12. | Abend f. Außenstehende | Aalen |

Herzlichst laden wir euch zu den fettgedruckten Terminen ein. Auf den jeweiligen Ort und Zeit könnt ihr uns gerne ansprechen.

Ausschneiden, in tägliche Lektüre legen und für uns beten. Danke!

Gebet für Christine, Jonathan und Noah Winarske

Gebet

Dankbar sind wir u.a. für:

- richtig gute Gespräche und Begegnungen bei unserem Stand auf dem Herbstmissionsfest
- einige weitere Daueraufträge
- einen Aufnahme- und Sendetermin beim ERF
- Möglichkeiten uns in Gemeinden einzubringen

Bitte für:

- die nötige Unterstützung, und dass es mit der Ausreise klappt!
- geplante Einsätze in Kindergottesdiensten und Kinder-Bibeltagen, dass wir ein Segen sein dürfen und die Kinder offen werden für das Evangelium und das Thema Mission
- die Aufnahme beim ERF, dass wir die richtigen Worte finden und unser Anliegen gut rüber bringen können – auch für offene und großzügige Herzen der Hörer

Liebe Grüße,



Christine, Jonathan und Noah Winarske

Mein Gott wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4,19

Familie C. & J. Winarske
Egerlandstraße 21
D-73431 Aalen
+49 (0)7361 / 55 79 97
info@update-winarske.de
www.update-winarske.de

Spendenkonto Deutschland: 
DMG interpersonal e.V.
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Verwendungszweck: P10830 & J.& C. Winarske + Anschrift

Spendenkonto Schweiz: 
Schweizerische Missionsgemeinschaft Künsnacht/ZH
Postgiro Zürich, Nr. 80-42881-3
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX
Verwendungszweck: für DMG C. & J. Winarske